

55. JAHRGANG
DONNERSTAG
09. NOVEMBER 2023
NUMMER 45

„donnerstags“

AMTSBLATT DER STADT **FRIDINGEN** a.d.D.

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttligen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf
Herausgeber: Bürgermeisteramt 78567 Fridingen a.D. Internet: www.fridingen.de, e-mail: Stadtverwaltung@fridingen.de Verantwortlich für den Inhalt: Herr Bürgermeister Stefan Waizenegger oder dessen Vertretung im Amt. Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40. E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de



Veranstaltungen und Termine

jeden Mittwoch	Ausbildungsabend BW
10.11.2023	Preisbinokel SV
12.11.2023	Patrozinium St. Martinus KK
17./18.11. 2023	Singabend HK
18.11.2023	Wanderausfahrt Senioren AV
19.11.2023	Konzert Projektchor GV
21.11.2023	Bauernmarkt
26.11.2023	Fußwallfahrt ins Kloster KAB
28.11.2023	Café Vogelsang



Mitteilungen des Bürgermeisters

ÖFFNUNGSZEITEN DER STADTVERWALTUNG FRIDINGEN

Montag: 08:00 – 11:30 Uhr
Dienstag: 08:00 – 11:30 Uhr / 16:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen!
Donnerstag: 08:00 – 11:30 Uhr
Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr

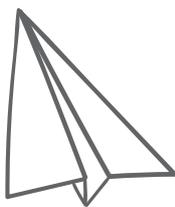
Gebühren können auch per EC-Karte bezahlt werden!

Achtung! Getrennte Rufnummern der Telefonzentrale der Stadt- und Verbandsverwaltung

Telefonzentrale der Stadtverwaltung: 07463/837-0

Telefonzentrale der Verbandsverwaltung: 07463/837-810

Wir bitten um Beachtung !



Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag von 16.00 bis 19.00 Uhr.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin bei Frau Schwarz, Tel. 837-11 um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.





Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Sonntagsdienst

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst im Landkreis Tuttlingen

Rettungsdienst	112	
Allgemeiner Notfalldienst (Klinikum Landkreis Tuttlingen)	116117	Mo - Do 19-21 Uhr
Kinderärztlicher Notfalldienst	116117	Fr 18-21 Uhr; Sa, So, FT 9-21 Uhr
Augenärztlicher Notfalldienst	116117	
HNO Notfalldienst	116117	
	Schwarzwald-Baar-Klinikum, Klinikstr. 11	
	78052 Villingen-Schwenningen	Sa, So, FT 10-20 Uhr
Tuttlingen	Klinikum Landkreis Tuttlingen -	
Gesundheitszentrum Tuttlingen	Zeppelinstraße 21	
	78532 Tuttlingen	Mo - Fr 18-22 Uhr
		Sa, So und an FT 8-22 Uhr
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden		
	Kostenfreie Rufnummer	116117
	Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr	
docdirekt – Kostenfreie Online-Sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten – nur gesetzlich Versicherte		
	0711-96589700 oder docdirekt.de	

Fachstelle für Pflege und Senioren

Beratungs- und Netzwerkstelle
Wir sind für Sie da:
Gartenstraße 22, 78532 Tuttlingen
Tel.: 07461/92646-02 oder -03
Fax: 07461/9946-02 oder -03
Email: m.thoma@landkreis-tuttlingen.de
oder c.zepf@landkreis-tuttlingen.de
Homepage: <http://www.fps.landkreis-tuttlingen.de>
Hier erhalten Sie einen Überblick über die diversen Angebote.

Caritas-Diakonie-Centrum

Bergstr.14 78532 Tuttlingen
Unsere Öffnungszeiten:
Montag und Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr,
14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr
Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Telefonseelsorge

Schwarzwald-Bodensee
78421 Konstanz, Postfach 102138,
Tel.-Nr. 0800/1 11 01 11
Unter dieser Nummer finden sie Tag und Nacht einen Menschen der Ihnen zuhört und bereit ist mit Ihnen über alles zu sprechen was Sie beschäftigt, beunruhigt oder ihnen das Leben schwer macht.

Hospizgruppe Tuttlingen

Begleitung Schwerstkranker und Sterbender
Einsatzleitung Tel. 0173/8160160
www.hospizgruppe-tuttlingen.de

Phönix

gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch e.V.
Wilhelmstr. 4
78532 Tuttlingen
Internet: <http://www.phoenix-tuttlingen.de>
E-Mail: anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de
Telefon: 07461 770550
Telefonische Sprechzeiten:
Montag 10:00 bis 11:00 Uhr
Donnerstag 15:00 bis 16:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Frauenhaus Tuttlingen

07461-2066

Apotheken:

11.11.2023
Rathaus-Apotheke Tuttlingen,
Rathausstraße 2, 78532 Tuttlingen
12.11.2023
Wurmlinger Apotheke,
Untere Hauptstraße 10, 78573 Wurmlingen

Tagesaktuelle Notdienstinformationen zu den Apotheken erhalten Sie auch auf der Homepage
<http://lak-bw.notdienst-portal.de> oder **kostenfrei aus dem Festnetz unter der Nummer 0800/0022833**

KVBW

Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Bei akuten Erkrankungen, wenn der Hausarzt nicht erreichbar ist.
Von Montag bis Freitag, 9.00 bis 19.00 Uhr
docdirekt.de, Tel. 0711 965 897 00
Notfalldienstnummer (nachts, Wochenende, Feier- und Brückentage): 01801-116116 (0,039 €/min)

Gebührenfreie Zahnarzt-Hotline

0800 / 47 47 800

Die von der Zahnärzteschaft Baden-Württemberg getragene Patientenberatung per Hotline steht das ganze Jahr über **jeden Mittwoch von 14 bis 18 Uhr** gebührenfrei zur Verfügung.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Telefon: 0761/120 120 00

Nachbarschaftshilfe

St. Elisabeth Fridingen e.V.
Einsatzleitung Hanna Merk
Anna-von-Hewen-Saal, Bahnhofstr. 6, Fridingen

Telefon: 07463/2671404
info@nachbarschaftshilfe-fridingen.de
www.nachbarschaftshilfe-fridingen.de
Bürozeiten:

Montag 10.00-11.00 Uhr
Mittwoch 16.30-17.30 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Pflegedienst Fridingen

Ambulante Alten- und Krankenpflege
Ansprechpartner: Herr Harry Ferencak
Tel: 07463-990 626

Wohngemeinschaft Sankt Elisabeth

Betreiber der Einrichtung :
Pflegedienst Fridingen
Tel.: 07463 - 267 00 88
Tel.: 07463 - 99 06 26

Fachstelle Sucht bwlv,

Freiburgstraße 44, 78532 Tuttlingen
Tel.: 07461-96648-0, Fax: 07461-96648-29,
E-Mail: fs-tuttlingen@bw-lv.de

Einen Überblick über die Angebote der Fachstelle erhalten Sie auch auf der Homepage: <http://www.bw-lv.de>

Es besteht auch die Möglichkeit der Email-Beratung: fs-tuttlingen@bw-lv.de

Fragen Sie auch nach unserer Tabakentwöhnung im Einzelgespräch (für Schwangere oder Raucher/innen mit einer bedrohlichen Erkrankung).

Kath. Sozialstation –Altenhilfe-Zweigstelle Fridingen

Ambulante Kranken- und Altenpflege Einsatzleitung
Frau Kerstin Schmid
Tel. 07463-7980

Familienpflege und Dorfhilfe Vermittlung/Einsatzleitung

Tel. 07461-9354-13

Störungsnummern

Wasserversorgung / NetzeBW	0721 49970 306
Gasversorgung / bnNetze	0800 2 767 767
Stromversorgung / NetzeBW	0800 3629477

Berichterstattung aus dem Gemeinderat vom 06.11.2023

Verabschiedung des Leitfadens zur Anbringung von Photovoltaikanlagen im denkmalgeschützten Altstadtbereich

Im Zuge der Förderung und des Ausbaus regenerativer Energiequellen wurden durch das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen bestimmte Leitlinien zu PV-Anlagen auf oder im Umfeld von denkmalgeschützten Gebäuden bzw. Ensembles als Entscheidungshilfen veröffentlicht. Danach sind für solche Anlagen „an“ oder „auf“ einem Kulturdenkmal in aller Regel zukünftig die entsprechenden Genehmigungen zu erteilen. Die zuständige Fachbehörde kann allerdings bei erheblichen Beeinträchtigungen auch anders entscheiden. Unverändert ist eine denkmalrechtlich Erlaubnis bei der Unteren Denkmalschutzbehörde einzuholen. Jeder einzelne Antrag muss somit neu bewertet und gemäß Ausmaß wie Umfang der jeweiligen PV-Module beurteilt werden.

Nachdem Anfragen zur Errichtung von PV-Anlagen in unserer denkmalgeschützten Altstadt vorliegen, fasste der Gemeinderat nach Sachvortrag von Verbandsbaumeister Aldo Menean noch vor der Sommerpause den mehrheitlichen Beschluss, dass diese grundsätzlich erlaubt sein sollen. Zugleich beauftragte das Gremium die Verwaltung damit die noch offenen Rechtsfragen zu bewerten und diese in einen Leitfaden mit einzuarbeiten, der interessierten Eigentümern im Vorfeld ihrer Antragstellung „an die Hand“ geben werden kann. Auf Anraten des Verbandsbauamts sprach sich der Gemeinderat gegen eine vom Landesamt für Denkmalpflege präferierte Erstellung eines Solarkatasters aus.

Zwischenzeitlich wurden die Regelungen für den Denkmalschutz nochmals geändert. Wie das Verbandsbauamt mitteilte ist insb. die Rechtslage damit differenzierter und kleinteiliger geworden. Demnach geht der Gesetzgeber prinzipiell von der Zulässigkeit der Solaranlagen aus und lässt davon nur noch in wenigen Einzelfällen Ausnahmen zu. Auf dieser Grundlage ist der städtische Leitfaden jetzt vom Verbandsbauamt mit einer Fachkanzlei aktualisiert worden. Die Kosten der juristischen Expertise teilt man sich dabei mit Mühlheim, wo eine ähnliche Sachlage besteht.

Nach erfolgter Vorberatung des Vorentwurfs wurde der überarbeitete Leitfaden jetzt zur Beschlussfassung vorgelegt. Der Gemeinderat nahm diesen zustimmend zur Kenntnis und beauftragte die Verwaltung diesen öffentlich zu publizieren.

Forstwirtschaftsplan 2024 und Umsetzung von Ökopunktemaßnahmen im Stadtwald

In Anwesenheit von Amtsleiter Karl-Heinz Schäfer und unserem neuen Revierförster Johannes Mayer wurde der Forstwirtschaftsplan fürs nächste Jahr beschlossen. 2023 sind bis dato von dem geplanten Hieb mit 7.100 etwas mehr als 6.700 Festmeter eingeschlagen worden. Die Vorgabe lag somit im

Durchschnitt unserer zehnjährigen Betriebsplanung. Nachdem sich zur Jahresmitte die Marktlage gedreht und die Erlöspreise sanken, wurde lediglich noch das angefallene Schadholz aufgearbeitet. Das kalkulierte Betriebsergebnis wird dennoch übertroffen. Der Umfang der sog. „zufälligen Nutzung“ (u.a. Käferbäume, Schädlinge, Sturm) fällt auch heuer wiederum hoch aus und liegt über dem Wert des für den Einrichtungszeitraum kalkulierten Rahmens. Die extreme Trockenheit der letzten Jahre hat auch im Stadtwald seine Spuren hinterlassen. Bereits in einer vormaligen Sitzung wurde der Gemeinderat darüber informiert, dass Klimaschutz und Anpassung der Wälder an die Veränderungen von großem Interesse sind und dem Erhalt des Waldes als wichtigem CO₂-Speicher besondere Bedeutung zukommt. Der Bund unterstützt die Waldbesitzer dabei mittels eines speziellen Förderprogramms. Für ihre Bemühungen erhält die Stadt jährliche Mittel von etwas mehr als 100.000 Euro, muss hierbei aber auch gewisse Bedingungen einhalten.

Der Planansatz 2024 geht von einem regulären Einschlag von rd. 7.100 Festmetern aus. Diese Menge steht unter dem Vorbehalt einer Erholung des Holzmarkts sowie einem akzeptablen Holzpreis. Der Erhalt unseres Waldvermögens durch ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Einschlag und Bevorratung ist dabei maßgebend. Anbau und Sicherung von Kulturen sowie der Erhalt der Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes sollen Vorrang besitzen. Pflanzungen sind in einem Umfang von 1.900 Stück vorgesehen, wobei es sich vornehmlich um trockenresistentes Laubholz handelt. Der Forst geht von kalkulierten Gesamtkosten in Höhe von 521.410 Euro aus; dem stehen Erträge von etwas mehr als 661.410 Euro gegenüber. Der prognostizierte Überschuss von 140.000 Euro ist kaufmännisch bewusst vorsichtig kalkuliert. Nach Nachfragen stimmte der Gemeinderat der aufgezeigten Planung zu.

Ebenfalls hatte der Gemeinderat über die Festlegung des Brennholzpreises zu beraten. In der Regel stellt die Stadt für den Erwerb aus dem Stadtwald rd. 1.000 Festmeter Laub- und Nadelbrennholz zur Verfügung. Dieser Umfang soll beibehalten werden, da die örtliche Nachfrage hiermit erfahrungsgemäß abgedeckt werden kann. Eine Veräußerung an auswärtige Bezieher ist nicht vorgesehen. Zudem soll die maximal mögliche Bezugsgröße bei 15 Festmeter pro Haushalt verbleiben. Um Spekulationen vorzubeugen wird eine schriftliche Erklärung verlangt, dass das Brennholz Idgl. für Heizzwecke im eigenen Haushalt bzw. durch Angehörige die in der Kommune wohnen, genutzt wird. Das Forstamt empfiehlt den Kommunen die Energiekrise mit seinen Preisentwicklungen bzw. die Nachfrage auf dem Brennholzmarkt zu berücksichtigen. So werden hier unverändert Preise von mehr als 100 Euro je Festmeter gefordert. Eine Anpassung des Einstiegspreises erachtete das Gremium deshalb mehrheitlich für geboten und vertretbar. Lag dieser 2023 bei der öffentlichen Versteigerung bei 84 Euro, so sprach sich der

Gemeinderat für eine Anhebung auf 88 Euro inkl. Mehrwertsteuer aus, was einer moderaten Steigerung von 4,7 % entspricht. Damit liegt man immer noch im regionalen Durchschnitt bzw. leicht darunter. Die Versteigerung findet voraussichtlich Ende März statt.

Auch befürwortete das Gremium die Umsetzung einer weiteren Maßnahme für das städtische Ökopunktekonto. Zu diesem Zweck wurde 2019 eine sog. Potentialanalyse erstellt. Ziel war es geeignete Flächen zu verifizieren und ein aussagekräftiges Kosten-Nutzen-Verhältnis zu erhalten. So existiert in Teilen vor Ort eine besondere Topographie, die die Bewirtschaftung des Waldes erschwert bzw. unmöglich macht und für Ökopunktemaßnahmen geradezu prädestiniert ist. Für 2024 schlug der Forst vor, im Zuge von regulären Hieben sog. Umwandlungsmaßnahmen, d.h. in diesem Fall von Fichte zu Laubholz vorzunehmen. Schätzungswiese können damit nochmals rd. 240.000 Ökopunkte ohne Gegenkosten generiert werden.

Redaktionsstatut für das Amtsblatt und Zustimmung zur Layoutänderung

Zur Veröffentlichung von Bekanntmachungen, amtlichen Mitteilungen sowie zur Information der Bevölkerung in Gemeindeangelegenheiten gibt die Stadt ein wöchentliches Amtsblatt heraus. Dieses besitzt hoheitlichen Charakter. Um den gesetzlichen Anforderungen zu entsprechen, sind einheitliche Grundsätze wichtig. Hierzu dient das Redaktionsstatut, das nach längerer Zeit nun aktualisiert wurde. Der Gemeinderat befürwortete einstimmig den vorgelegten Entwurf. Dieses wird nunmehr auch neu gestaltet, was der Gemeinderat begrüßte. So soll dieses in Zukunft moderner und zweispaltig abgedruckt werden, wodurch es übersichtlicher wirkt bzw. die abgedruckten Bilder besser erkennbar sind. Gleichfalls wird das Design der Titelseite entsprechend der Jahreszeit angepasst. Der Gemeinderat sprach sich zudem für eine Prüfung aus, unter welchen Bedingungen ggf. die Abonnenten- wie Austrägerbetreuung an den Verlag übergehen könnte.

Übergabe des Fachbereichs Tourismus vom Gemeindeverwaltungsverband an die Stadt

Gemäß Beschluss der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes geht die Zuständigkeit im Bereich „Tourismus“ zum 01.01.2024 an die einzelnen Mitgliedsgemeinden über. Über die Änderungen bzw. inhaltliche Neuausrichtung setzte die zukünftig verantwortliche Mitarbeiterin Chiara Aloia den Gemeinderat in Kenntnis. Dabei führte sie aus, welche Dienstleistungen durch die Stadt wahrgenommen werden; insb. möchte man diesbzgl. die Homepage als wichtiges Werbemedium überarbeiten und in der Folge mit aktualisierten Informationen für die Touristen stärker nutzen. Alle örtliche Betriebe und Gaststätten, sowie vorhandene Freizeitmöglichkeiten sollen dabei beworben werden. Ein Werbemittelbeitrag ist nicht

vorgesehen. Gleichfalls ist beabsichtigt einen zeitgemäßen und neu gestalteten Tourismus-Flyer aufzulegen. Für Gestaltung und Druck sind finanzielle Mittel in den Haushalt 2024 einzustellen. Außerdem wird für die Zukunft eine noch engere Zusammenarbeit mit der Donaubergland GmbH angestrebt. Zeitnah möchte man zudem die einzelnen Angebote auszubauen bzw. sukzessive ergänzen. Die betr. Übernachtungsbetriebe bzw. die Gaststätten sind seitens der Verwaltung zu einer Informationsveranstaltung noch in diesem Monat eingeladen.

Verdiente Blutspenderinnen und Blutspender der Stadt durch Bürgermeister Stefan Waizenegger geehrt

Am Montag konnte im Rahmen der Gemeinderatssitzung Bürgermeister Stefan Waizenegger wiederum eine Reihe von Mitbürgerinnen und Mitbürgern für regelmäßiges Blutspenden auszeichnen. Zusammen mit Bereitschaftsleiter Martin Mayer ehrte er mehrere Personen für ihre Bereitschaft und das Engagement diese wichtige Körperflüssigkeit regelmäßig für ihre Mitmenschen zu spenden. Nach der Ansprache durch den Schultes erhielten unter dem Beifall des Gemeinderates insgesamt zwei Mitbürger für 10-maliges Spenden die Ehrennadel des DRK-Blutspendendienstes samt Urkunde. Ganz besonders hob er dabei hervor, dass in diesem Jahr mit Armin Joswig für beachtliches 75-maliges Blutspenden, sowie mit Klaus Hipp und Reiner Kohli sogar zwei Fridinger Mitbürger für außerordentliches 100-maliges Blutspenden eine Auszeichnung überreicht bekämen. Zusammen haben die Geehrten insgesamt 295 Blutkonserven gegeben, was umgerechnet beachtlichen 147 Litern Blut entspricht.



Der Bürgermeister dankte allen Spenderinnen und Spender unserer Stadt für ihr Pflichtgefühl und ihr Verantwortungsbewusstsein sich für die Gesundheit und das Wohlergehen anderer Menschen einzusetzen, deren persönliche Lebenssituation ohne fremdes Blut ansonsten vielfach aussichts- und hoffnungslos wäre. Zwar arbeite die Forschung mit Hochdruck daran entsprechende Ersatzstoffe zu entwickeln, jedoch seien bisher alle diesbezüglichen wissenschaftlichen Versuche gescheitert. Und so helfe in Lebensnotlagen eben unverändert nur das Blut eines anderen Menschen. Blutspenderinnen und Blutspender werden durch ihr Tun also im wahrsten Sinne des Wortes zu Lebensrettern, so der Schultes. Dabei müsse man feststellen, dass in unserem Gemeinwesen der notwendige Bedarf

an Blut weiterhin kontinuierlich ansteige. Er sei deshalb darüber dankbar, dass in Fridingen noch viele Bürgerinnen und Bürger dazu bereit seien, die über das Jahr in der Festhalle angebotenen Spendetermine wahrzunehmen.

In seine Dankesworte schloss Bürgermeister Waizenegger auch ausdrücklich die DRK-Ortsgruppe ein und lobte Sie für den Dienst am Nächsten, sowie den in zahlreichen Stunden erbrachten ehrenamtlichen Einsatz. Ohne dieses herausragende und freiwillige Engagement von vielen Helferinnen und Helfern, könnte man die einzelnen Blutspenden vor Ort keinesfalls durchführen. Dies verdiene großen Respekt und Anerkennung. Als Stadt wäre man darüber froh, eine derart aktive und engagierte Ortsgruppe des Deutschen Roten Kreuzes zu besitzen.

Folgende Personen wurden ausgezeichnet:

Ehrennadel in Gold für 100 Blutspenden:

Klaus Hipp

Reiner Kohli

Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz für 75 Blutspenden:

Armin Joswig

Ehrennadel in Gold für 10 Blutspenden:

Lukas Ströhle

Nils Mayer

Glasfaserausbau im Gewerbegebiet „Obere Gasse“ startet im kommenden Jahr

2021 wurde Fridingen durch die Breitbandinitiative Landkreis Tuttlingen (BIT) in das überörtliche Backbone-Netz einbezogen. Daraufhin ist seitens der Stadt 2022 das zentrale Technikgebäude am Standort zwischen Festhalle und Schule errichtet worden. Mit dessen Inbetriebnahme ist es nun sukzessive möglich das örtliche Glasfasernetz aufzubauen. Ein erster wichtiger Schritt für die hiesige Breitbandversorgung wurde dabei bereits mit der Leitungsverlegung und Anbindung der Grund- und Gemeinschaftsschule sowie der Fest- und Sporthalle getätigt.

Für dieses Jahr war ursprünglich der Ausbau des Gewerbegebiets „Obere Gasse“ im sog. Betreibermodell unter Inanspruchnahme staatlicher Fördermittel vorgesehen. Völlig überraschend und ohne vorherige Ankündigung stellte der Bund dann aber sein Förderprogramm ein, nachdem ihm die finanziellen Mittel ausgegangen waren. Dieses Vorgehen bzw. die Art und Weise schlugen zu Recht „hohe Wellen“. Den Aufforderungen der Städte und Gemeinden sowie dem Landkreistag das Breitbandförderprogramm unverzüglich wieder zu öffnen oder im Vorgriff auf 2023 die kommunalen Projekte weiterzuführen ist seinerzeit nicht stattgegeben worden. Daraufhin wurde seitens der Stadt mit dem Planungsbüro cec-ingenieure GmbH nach alternativen Möglichkeiten für eine zeitnahe Versorgung des Gewerbegebiets mit schnellem Internet gesucht.

Im Juni dieses Jahres konnte die NetCom BW als neuer Partner gewonnen werden, die

Breitbandinfrastruktur für das Gewerbegebiet Fridingen auf eigene Kosten zu modernisieren. Betriebe und Unternehmen sollen damit in Zukunft Zugang zu Highspeed-Internet mit Datenübertragungsraten von 10 Gbit/s erhalten. Dies war eine gute Nachricht für die dortigen Betriebe und Unternehmen, die dringend auf ein schnelles Internet angewiesen sind. Im Zuge der darauffolgenden Nachfragebündelung haben sich viele der dort ansässigen Unternehmen und Betriebe dazu entschieden, das Angebot der EnBW-Tochter anzunehmen und sich einen kostenlosen Glasfasergebäudeanschluss zu sichern.

In der Folge machte man sich seitens des Telekommunikationsunternehmens aus Ellwangen daran, einen detaillierten Ablauf für die Umsetzung des Vorhabens zu erarbeiten. Dabei war zunächst vorgesehen, alle beauftragten Anschlüsse noch im Herbst zu realisieren, um die Gewerbetreibenden vor Ort so schnell wie möglich mit Highspeed-Internet versorgen zu können. Dieser Zeitplan musste, wie jetzt der Verwaltung mitgeteilt, allerdings verworfen werden. Ursächlich hierfür sind mangelnde Kapazitäten bei Tiefbauunternehmen in der Region. Der Start der notwendigen Arbeiten zum Verlegen der Leerrohre und dem Einziehen der Glasfaserleitungen noch in diesem Jahr war damit leider nicht mehr möglich. Nun wurde der Beginn der Baumaßnahmen auf das kommende Frühjahr verlegt. Die Kunden und Kundinnen, die von der Verzögerung betroffen sind, bittet die NetCom BW um Verständnis. Im nächsten Jahr soll der Ausbau dann allerdings zügig und zeitnah erfolgen.

Unverändert können Interessenten aus dem Gewerbegebiet jedoch Glasfaseranschlüsse beantragen. Für Fragen rund um das Ausbauprojekt steht weiterhin Herr Nicolai Ottenbacher (Mail: nicolai.ottenbacher@netcom-bw.de; Tel.: 071128920651) als Ansprechpartner zur Verfügung. Alle Informationen rund um die NetCom BW finden Interessenten auf der Unternehmenswebseite unter <https://www.netcom-bw.de>. Weitere Fragen können außerdem jederzeit unter <https://www.netcom-bw.de/kontaktformular> an die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der NetCom BW gerichtet werden.

NetCom BW GmbH

Die NetCom BW GmbH mit Sitz in Ellwangen wurde 2014 gegründet und ist eine Konzerngesellschaft der EnBW Energie Baden-Württemberg AG. Mit ihren innovativen Dienstleistungen in den Geschäftsfeldern Datenkommunikation, Standortvernetzung, Telefonie und Services ist die NetCom BW eine anerkannte Größe im heimischen Telekommunikations- und IT-Markt. Zu den Kunden der NetCom BW zählen Privathaushalte, Industrie- und Gewerbebetriebe sowie kommunale Einrichtungen. Mit dem unternehmenseigenen Daten- und Sprachnetz von rund 21.700 Kilometern verfügt die NetCom BW über eines der größten und modernsten Glasfasernetze in Baden-Württemberg.



Kulturelles

Ticketbox

Karten für verschiedene Veranstaltungen sind hier im Bürgerbüro erhältlich:

- Stadthalle Tuttlingen
- Honbergsommer
- Angerhalle Möhringen
- Franziskaner Konzerthaus
- Theater am Ring und Theater
- Capitol in Villingen-Schwenningen
- Konzerthaus Trossingen
- Haus des Bürgers in Bad Dürkheim

Sie erhalten auch Gutscheine für die Ticketbox im Rathaus Fridingen.

Die Programme liegen im Foyer des Fridinger Rathauses aus.

Information beim Kauf von Veranstaltungstickets bei der Ticketbox

Ab sofort muss eine Liste mit den Kontaktdaten der Besucher von Veranstaltungen der Tuttlinger Hallen geführt werden.

Deswegen sind wir dazu verpflichtet beim Verkauf von Veranstaltungstickets die Kontaktdaten der Käufer im Kundenstamm entsprechend aufzunehmen. Der Kundenstamm umfasst in Verbindung mit gebuchten Plätzen einer Veranstaltung Name, Anrede, Anschrift, Telefonnummer und/oder Email-Adresse.

Die personenbezogenen Daten werden i. S. d. Artikel 4 Nr. 8 und Artikel 28 der Verordnung (EU) 2016/679-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) verarbeitet.

Einkaufs-Gutschein - Stadt Fridingen

Der Einkaufsgutschein unter dem Motto „Kauf im Ort - Fahr nicht fort!“ ist auf dem Bürgerbüro der Stadt Fridingen erhältlich und kann bei allen an dieser Aktion teilnehmenden Geschäften, Gaststätten etc. eingelöst werden.



Künstlerhaus Scharf Eck

samstags, sonntags und
an Feiertagen 13-17 Uhr



Museum Oberes Donautal im Ifflinger
Schloss
Sonntags 14-17



Mülltermine

Biomüll:	16.11.2023 / 30.11.2023
Papiertonne:	23.11.2023
Windeltonne:	09.11.2023 / 23.11.2023
Restmülltonne:	09.11.2023 (4-wöchentlich) 09.11.2023 (8-wöchentlich grüner Deckel)
Werttonne:	20.11.2023

Grünschnittannahmestelle Fridingen / Öffnungszeiten Wertstoffhof Mühlheim:

Seit 07.11.2023, gelten die Winteröffnungszeiten auf den Deponien und Wertstoffhöfen. Die Grünschnittannahmestellen sind für dieses Jahr geschlossen, ebenso die Grünguthöfe in Spaichingen, Trossingen und Königshelm.

Bürgerinnen und Bürger, die Grünschnitt zu entsorgen haben, können die Wertstoff- und Grünguthöfe in Aldingen, Tuttlingen, Mühlheim, Geisingen und Wehingen anfahren.

Alle Informationen sind auch im Internet unter www.abfall-tuttlingen.de nachzulesen.

Weitere Infos zum Thema Müll:

Abfallberatung, Tel. 07461-926 3400,
Fax 07461-926 3490,

E-Mail: abfallberatung@landkreis-tuttlingen.de oder im Internet unter www.abfall-tuttlingen.de

Landratsamt Tuttlingen, Dezernat 3
Amt für Energie,
Abfallwirtschaft und Straßen
Bahnhofstr. 100, 78532 Tuttlingen

Reklamationen bei nicht entleerten Mülltonnen:

Papiertonne, Restmülltonne, Biotonne, Windeltonne:

Firma Alba Dunningen, Schramberger Str. 59, 78655 Dunningen, Tel.: 07403/92940

Werttonne
0800/223255

Reklamationen bei beschädigten Mülltonnen:

Tel.: 07461/926-3439 (Buchstabe A - Ld)

Tel.: 07461/926-3438 (Buchstabe Le - Z)



Fundamt

Im Friseursalon Beden sind folgenden Gegenstände liegen geblieben:

- Damen Wintersteppmantel in der Farbe „Curry“

Der Mantel kann im Salon Beden abgeholt werden.

Beim Fundamt der Stadtverwaltung wurde folgender Fund gemeldet:

- Fahrrad „Zündapp“ beim Kindergarten „Vogelsang“



Amtliche Mitteilungen

Stadt Fridingen an der Donau

Redaktionsstatut Stadtverwaltung Fridingen

1. Amtsblatt

1.1 Die Stadtverwaltung gibt ein eigenes Amtsblatt heraus. Es führt den Titel „donnerstags - Amtsblatt der Stadt Fridingen an der Donau“.

Erscheinungstag ist der Donnerstag. Fällt dieser auf einen Feiertag, dann grundsätzlich der vorangehende Werktag. Abweichungen sind nur mit Zustimmung der Gemeinde zulässig.

1.2 Das Amtsblatt ist das Veröffentlichungsorgan der Stadt und dient im Übrigen der Unterrichtung der Einwohner über die allgemein bedeutsamen Angelegenheiten der Stadt.

1.3 Das Amtsblatt besteht aus einem amtlichen Teil und einem nichtamtlichen Teil, die zusammen den redaktionellen Teil bilden, sowie aus einem Anzeigenteil. Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil ist der/die Bürgermeister/in oder dessen/deren Vertreter/in im Amt, für Mitteilungen der Kirchen- und Vereine die jeweiligen Kirchen bzw. Vorsitzende/der des jeweiligen Vereins. Für den Anzeigenteil ist der Verlag verantwortlich. Redaktioneller Teil und Anzeigenteil sind optisch deutlich zu trennen.

2. Inhalt und Verantwortlichkeiten

2.1 Im Amtsblatt werden nach Maßgabe dieser Richtlinien veröffentlicht:

- a) Amtliche Bekanntmachungen, Satzungen und Ausschreibungen der Gemeinde,
- b) sonstige Verlautbarungen oder Mitteilungen der Gemeinde, ihrer Organe, Einrichtungen und Behörden sowie sonstiger Stellen und öffentlich-rechtlicher Verbände,
- c) Stellungnahmen von Fraktionen des Gemeinderats zu Angelegenheiten der Gemeinde, jedoch nicht in den letzten zwei Wochen vor einer Wahl,
- d) Ankündigungen und Berichte von örtlichen Kirchen und Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts und von örtlichen Vereinen mit nicht erwerbswirtschaftlicher Zielsetzung,
- e) Anzeigen

2.2 Eine Veröffentlichung von Leserbriefen oder von sonstigen Äußerungen einzelner Personen erfolgt nicht, auch nicht in Form von Anzeigen gegen Entgelt.

3. Allgemeine Grundsätze

3.1 „Ankündigungen“ im Sinne dieses Redaktionsstatuts sind Hinweise auf künftige Veranstaltungen oder Ereignisse. „Berichte“ sind gedrängte Zusammenfassungen von Inhalt und/oder Verlauf stattgefundener Veranstaltungen oder Ereignisse. „Beiträge“ sind Ankündigungen und sonstige redaktionelle Texte.

- 3.2 Alle Artikel müssen einen regionalen Bezug haben. Sie müssen knapp und sachlich gefasst sein und dürfen keine Angriffe auf Dritte enthalten.
- 3.3 Redaktionsschluss ist in der Regel dienstags um 08.15 Uhr. In Wochen mit Feiertagen verschiebt sich der Redaktionsschluss in der Regel auf den vorausgehenden Werktag. Beiträge, die später eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.
- 3.4 Artikel werden von den Autoren selbst in einem Onlineredaktionssystem eingepflegt. Die Einstellung über die Amtsblattredaktion erfolgt nur nach vorheriger Absprache.
- 3.5 Einem Artikel dürfen pro Ausgabe max. 3 Bilder hinzugefügt werden. Die Berichte sind kurz zu halten. Der Einreicher von Bildern hat sicherzustellen, dass Rechte des Fotografen oder Urhebers nicht verletzt werden.
- 3.6 Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine Veröffentlichung. Ein Abdruck von Beiträgen kann, auch wenn diese dem Redaktionsstatut entsprechen, nur erfolgen, soweit der übliche Umfang des redaktionellen Teils dies noch zulässt. Ein Rechtsanspruch gleich welcher Art aus unterlassenem Abdruck entsteht nicht.
- 3.7 Die Amtsblattredaktion der Stadt Fridingen an der Donau behält sich das Recht vor, die eingereichten Texte nach den oben genannten Gestaltungsmerkmalen abzuändern bzw. nicht zu veröffentlichen. Telefonische Rücksprachen erfolgen nicht.
- 4. Vereine, Kirchen, Politische Parteien, Wählervereinigungen und Bürgerentscheide**
- 4.1 Veröffentlichungen im Amtsblatt können die eigene Öffentlichkeitsarbeit nicht ersetzen. Zulässig sind nur folgende Veröffentlichungen:
- a) Berichte und Ankündigungen,
 - b) Veranstaltungshinweise von politischen Parteien und Wählervereinigungen, soweit diese über eine Ortsgruppe in Fridingen a.D. verfügen und die Ortsgruppen selbst Veranstalter sind.
- c) kurze Informationen zu allgemein interessierenden Themen der Vereinsarbeit,
- 4.2 Überschreitet ein Beitrag den zulässigen Umfang, kann er zum Zwecke der Kürzung zurückgegeben werden.
- 4.3 Für Bürgerentscheide gelten dieselben Regelungen.
- 5. Fraktionen im Gemeinderat**
- 5.1 Gemäß § 20 Abs. 3 GemO wird den im Gemeinderat vertretenen Fraktionen das Recht eingeräumt, ihre Auffassungen zu Angelegenheiten der Gemeinde im Amtsblatt darzulegen.
- 5.2 Das Darlegungsrecht der Fraktionen beschränkt sich auf Angelegenheiten der Gemeinde. Ein Äußerungsrecht zu welt-, europa-, bundes- oder landespolitischen Themen und zu politischen Fragen, die generell nicht in den Kompetenzbereich der Gemeinde fallen, besteht nicht. Zulässig sind deshalb nur Äußerungen zu Angelegenheiten mit spezifischem Bezug zu örtlichen Angelegenheiten der Gemeinde und ihren Aufgaben.
- 5.3 Verantwortlich für den Inhalt der Beiträge der Fraktionen sind die jeweiligen Fraktionen selbst. Am Schluss des jeweiligen Fraktionstextes sind der Name und die Fraktion der Verfasserin/des Verfassers anzugeben nach dem Muster „Erika Mustermann, ABC-Fraktion“.
- Im Impressum des Amtsblattes ist als verantwortliche Redakteurin/verantwortlicher Redakteur für die Mitteilungen der jeweiligen Fraktion die/der Vorsitzende der Fraktion mit Namen und Anschrift anzugeben.
- 5.4 Als Beitrag einer Fraktion gilt nur der Text, der dem Bürgermeisteramt von der Vorsitzenden/dem Vorsitzenden der Fraktion oder einem von ihr/ihm ausdrücklich benannten Vertreterin/Vertreter übermittelt wird. Beiträge anderer Fraktionsmitglieder werden nicht berücksichtigt, es sei denn, diese sind von der Vorsitzenden/dem Vorsitzenden bzw. der benannten Vertreterin/dem benannten Vertreter als Beitrag der Fraktion insgesamt autorisiert.
- 5.5 Um die Chancengleichheit bei Wahlen und die Neutralität der Gemeinde während der Vorwahlzeit zu gewährleisten, sind Veröffentlichungen sechs Monate vor Gemeinderats-, Kreistags- und Bürgermeisterwahlen sowie vor Bürgerentscheiden ausgeschlossen (Karenzzeit). Bei anderen Wahlen und Abstimmungen wie Europa-, Bundestags- und Landtagswahlen sowie Volksentscheiden beträgt die Karenzzeit drei Monate. Fallen Wahlen und Abstimmungen mit unterschiedlich langen Karenzzeiten zusammen, ist die jeweils länger laufende Frist maßgeblich.
- 6. Wahlwerbung**
- 6.1 Die Veröffentlichung von Anzeigen aus Anlass von Wahlen, an denen die Bürger der Gemeinde beteiligt sind (Wahlwerbung), ist zulässig.
- 6.2 Veröffentlichungsberechtigt sind die zur Wahl zugelassenen Parteien und Gruppierungen sowie die Wahlbewerber selbst. Zulässig sind ferner Sympathieanzeigen einzelner Personen.
- 6.3 Wahlwerbung muss sich auf die Darstellung der Ziele, Vorstellungen und Projekte derjenigen Partei oder Gruppierung beschränken, die Gegenstand der Wahlwerbung ist. Sie darf weder gegen die Gemeinde gerichtet sein noch Angriffe auf Dritte enthalten.
- 6.4 Wahlwerbung in Form von Flyern durch Einlage ins Amtsblatt ist nicht zulässig.
- 7. Geltungsumfang**
- 7.1 Diese Vorschriften über den zulässigen Inhalt des redaktionellen Teils dürfen nicht über den Anzeigenteil oder über Einlagen in das Amtsblatt umgangen werden.
- 8. Inkrafttreten**
- 8.1 Dieses Redaktionsstatut tritt am Tag nach seiner Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft.

Stefan Waizenegger
- Bürgermeister -

Grundsteuer und Gewerbesteuer

Wir weisen Sie darauf hin, dass zum **15.11.2023** die **4. Rate** der Grund- und Gewerbesteuervorauszahlung fällig wird. Sie erhalten **keinen extra Grund- und Gewerbesteuerbescheid für das Jahr 2023**. Die Höhe der Vorauszahlungen ist dem letzten Bescheid zu entnehmen.

Den Zahlungspflichtigen, die der Stadt/ Gemeinde eine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden die Beiträge pünktlich zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Alle anderen Zahlungspflichtigen werden gebeten, die Beträge fristgerecht unter Angabe des **Kassenzeichens** zu überweisen. Die Verbandskasse bittet alle Zahlungspflichtigen unbedingt darauf zu achten, dass auf dem Überweisungsträger der Name mit Ortsangabe des Einzahlers vermerkt ist. Nur wenn diese Angaben vollständig angeführt sind, lassen sich Verwechslungen, Rückfragen und unnötiger Verwaltungsaufwand vermeiden.

Ihr Steueramt

Kommunale Notizen

Adventszeit ist, wenn in langen dunklen Nächten ein
Licht die Welt erhellt.

3. Fridinger Adventsfenster

Zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit, soll unser Ort im
adventlichen Glanz erstrahlen.

Zwischen dem 01.12.2023 und dem 24.12.2023 werden
täglich geschmückte Adventsfenster enthüllt, die bei
einem winterlichen Spaziergang durch's Ort gut zu
erkennen sind.

Wer ein Adventsfenster gestalten möchte (egal ob privat, Vereine,
Geschäfte, Gastronomie, etc.) der meldet sich bis zum 15.11.2023 bei uns.
Ende November wird bekanntgegeben, an welchen Tagen, in welchen
Häusern die Adventsfenster enthüllt werden.

Bei Fragen und für die Anmeldung meldet euch bei:
Anna Börsig (Tel. 01575-5704599) oder
Sandra Lehmayer (Tel. 0160-98410862 oder 2670073)



Redaktionssystem PRIMEO Informationen für Ortsreporter

Sie sind Ortsreporter und möchten Ihre Texte und Bilder direkt online beim Primo-Verlag einstellen?

Vereine usw. die Interesse haben, können sich gerne an die Stadt Fridingen, Frau Aloia wenden, Tel.: 837-14 / Email: amtsblatt@fridingen.de

Wir bitten um Beachtung!

Bitte senden Sie uns Bilder und Grafiken etc. zum Textbeitrag immer separat als Datei zu. Im Word-Dokument eingebettete Bilder/Grafiken können wir nicht bzw. nur mit erheblichem Mehraufwand weiterverarbeiten. Sollten Sie uns Beiträge mit eingefügten Bildern/Grafiken per Email zukommen lassen, werden diese nicht mehr abgedruckt!

Textbeiträge, die uns als PDF zugesandt werden, können im Redaktionssystem nicht verarbeitet werden.!



Aus dem Kindergarten



Kinderkrippe Krabbelmäuse

Elternabend Kinderkrippe Krabbelmäuse

Am Montag, den 30. Oktober 2023 stand der erste Elternabend für das aktuelle Krippenjahr 2023/2024 an. Zum Anfang begrüßte die Krippenleitung Lara Reizner alle Eltern. Anschließend haben wir anhand einer Präsentation in gemütlicher Runde alle neuen und wichtigen Informationen für das kommende Krippenjahr ausgetauscht. Am Ende der Präsentation wurde der Elternbeirat neu gewählt. Unsere diesjährigen Elternbeiräte sind Tina Haas und Tanja Galander. Herzlichen Dank für die Bereitschaft für diese Aufgabe und für die zügige und schnelle Wahl. Danach war für das leibliche Wohl gesorgt und die Eltern konnten gestärkt für das kommende St. Martinsfest am Freitag, den 11. November 2023 Laternen für ihre Kinder basteln.

Für uns alle war es ein gelungener Elternabend.

Vielen Dank!



Tina Haas & Tanja Galander



Kindergarten St. Elisabeth

Besuch im Freilichtmuseum in Neuhausen ob Eck

Ende Oktober machten sich die Kindergartenkinder mit ihren Erzieherinnen mit dem Bus auf den Weg nach Neuhausen. Die Gänseblümchengruppe besichtigte das Freilichtmuseum am 26.10. und die Löwenzahngruppe am 27.10.2023. Die Museumsführerin Hannelore Haaf begrüßte die Kinder und zeigte ihnen viel vom Leben in vergangenen Zeiten. Ein Herd, auf dem noch am offenen Feuer gekocht wurde, das Kaufhaus Pfeiffer mit seiner nostalgischen Ausstattung und im Schulhaus das Klassenzimmer aus längst vergangener Zeit. Viel Freude hatten die Kinder auch an den Tieren, die es zu sehen gab: Gänse, Ziegen, Hühner und Hasen. Mit vielen Eindrücken machten wir uns auf den Heimweg zurück nach Fridingen. Es war ein eindrucksvoller Ausflug!



Aus den Schulen



VHS Außenstelle Fridingen

Außenstellenleiterin: Karin Ost
Telefon 0 74 63/ 78 07
karinost@t-online.de

Anmeldungen:

Im Bürgerbüro unter aloia@fridingen.de oder per Telefon 07463/837-14. Ebenfalls sind Anmeldungen direkt bei der VHS in Tuttlingen möglich, Tel. 07461/9691-0 oder www.vhs-tuttlingen.de

Heilkräutertee richtig zubereitet

Um bei einem Heilpflanzentee die gesundheitsfördernden Inhaltsstoffe bestmöglich herauszulösen, spielt die Art der Zubereitung eine wichtige Rolle. Sie lernen die wichtigsten Heilteezubereitungen und entsprechend hergestellte Pflanzenauszüge kennen. Für die kommende Erkältungszeit stellen wir gemeinsam eine wohltuende Teemischung her.

Die Kosten für Lebensmittel (ca. 3,00 bis 5,00 €) werden bei der Kursleitung bezahlt.

FD30725C

Mi, 15.11.2023, 19:00-21:00 Uhr
Gemeinschaftsschule Obere Donau, Spitalstr. 12, Küche

Leitung: Michaela Hagen, Kräuterpädagogin
Gebühr: 11,00 €, Mitglieder: 10,00 €

Anmeldung erforderlich

Rücktrittsmöglichkeit bis 06.11.23

Smartphone/Tablet - intensiv

Einstieg in die mobile Welt für Senioren

In diesem Kurs wird in angemessenem Tempo die Bedienung des Smartphones/Tablets erklärt. Nützliche, altersgerechte Programme werden gezeigt und es wird erklärt, wie man das Gerät für Senioren einrichten kann. Es können Farbe, Schriftgröße und Kontraste so eingestellt werden, dass der Umgang erleichtert wird.

FD50196S: Android-Plattform (Samsung, Sony, u.a.), langsames Tempo

3 mal samstags, ab Sa, 13.01.24

09:00-12:00 Uhr

Seniorenzentrum Krone, Bahnhofstr. 6, Anna-von-Höwen-Saal

Leitung: Philipp Reiß, Mediendesigner

Gebühr: 89,00 €, Mitglieder: 84,00 €

Minigruppe

Bitte das eigene Android-Smartphone/Tablet (siehe Infokasten Seite XX) mitbringen.

VHS Tuttlingen sucht!

Bei der Volkshochschule Stadt und Kreis Tuttlingen e.V. ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle (40 %) als

Fachbereichsleiter/in für Integrationskurse (m/w/d)

in der Geschäftsstelle Spaichingen zu besetzen.

Wir erwarten motivierte und kontaktfreudige Bewerber/innen mit einschlägigem Hochschulabschluss (z.B. Fremdsprachen, Pädagogik, Sozialpädagogik, Erziehungswissenschaft, Psychologie oder als Übersetzer), außerordentlichem Organisationsgeschick und Zuverlässigkeit, Problemlösungskompetenz und guten PCKenntnissen.

Eine bereits vorhandene Zulassung als Lehrkraft in Integrationskursen gemäß § 15 Abs. 1 und 2 Integrationskursverordnung oder die Bereitschaft, diese Zulassung zu erwerben, wird vorausgesetzt. Die Prüferlizenzen der telc gGmbH und g.a.s.t. sowie Erfahrung in der Erwachsenenbildung sind von Vorteil.

Zu Ihren Aufgaben gehört u.a. die persönliche und telefonische Erstberatung und

Einstufung von Interessenten, die Planung und Verwaltung der Integrationskurse in Spaichingen inkl. Beauftragung externer Lehrkräfte und Abrechnung der Kurse, Kontakt mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF), mit Partnern aus Kommunen und Bildungsträgern sowie die Pflege eines starken vorhandenen Netzwerks in der Region. Darüber hinaus planen und organisieren Sie Prüfungen im Integrationsbereich nach den Vorgaben des BAMF.

Wir bieten eine höchst abwechslungsreiche Tätigkeit mit viel Verantwortung, hervorragenden Weiterbildungsmöglichkeiten und eine sinnstiftende Aufgabe.

Wir sind ein außerordentlich motiviertes Team, in dem wir Herausforderungen gemeinsam angehen und miteinander wachsen. Wir lieben die Arbeit mit und für Menschen und bieten damit Tausenden von Menschen im Kreis Tuttlingen die Möglichkeit zur persönlichen Weiterentwicklung.

Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den TVöD bis Entgeltgruppe 11, kommunaler Tarif. Es gilt eine 6-monatige Probezeit.

Vollständige Bewerbungen erbitten wir bis 30.11.2023 an die vhs Stadt und Kreis Tuttlingen e.V., Schulstraße 6, 78532 Tuttlingen, bzw. per E-Mail: postel@vhs-tuttlingen.de. Bitte geben Sie an, wann Sie frühestens die Stelle antreten könnten.

Für Rückfragen steht Ihnen gerne Michael Postel (07461-9691-13) zur Verfügung.



Stadtbücherei Fridingen + Kath. öffentl. Bücherei

Öffnungszeiten:

montags	16.00 – 19.00 Uhr
donnerstags	16.00 – 19.00 Uhr
freitags	16.00 – 19.00 Uhr

Unseren gesamten Bestand können Sie von Ihrem Zuhause aus einsehen unter:

<http://www.buecherei-fridingen.de/> >

Katalog, Ausleihstatus <

oder: www.eopac.net/BGX430708/

Ebenso kann man auf diesem Weg auch Bücher vormerken und wenn notwendig, die Leihfristen verlängern!

Aktuelle Bücher in unserem Ausleihbestand

Günther Jakobs:

Pino und Lea auf großer Fahrt Bilderbuchgeschichte über Mut und Zusammenhalt ab 3 Jahren

Eichhörnchen Pino bekommt Post: eine Geburtstags-Einladung seiner Oma! Er freut sich, doch seine Oma lebt in der großen fremden Stadt. Die Reise dorthin ist viel zu gefährlich. Was kann da nicht alles schiefgehen. Besser er bleibt im Wald, wo er sich auskennt. Doch seine Freundin, die Schwalbe Lela, begleitet ihn. Zusammen meistern sie alle Herausforderungen: einen Fluss, einen Berg, eine große Straße. Ganz stolz trifft Pino mit Lela bei seiner Oma ein. Und die ist überglücklich, dass Pino gekommen ist.

**Anke Girod & S. Sauter:
Fridolina Himbeerkraut -
Mein Freund Schnuffelschnarch**

Lustige Hexengeschichte vom Glück die eigenen Stärke zu erkennen für Kinder ab 4 Jahren

Fridolina Himbeerkraut lebt auf der einsigen und super geheimen Hexeninsel weit draußen auf dem Meer. Sie ist ein Hexenkind aus der Familie der Kräuthexen. Doch aus irgendeinem Grund kann sie sich keine Kräuternamen merken: aus Pfefferminze wird Zefferpfinze und aus Rosmarin Mari-Rosin. Vielmehr interessiert sie sich für all die Tiere im Hexenwald. Dort lernt sie auch den kleinen Zwergfuchs Schnuffelschnarch kennen. Sie beschützt ihn vor Wildschwein Willi Wütig und stellt dabei fest, dass sie Tiere nicht nur verstehen kann, sondern mithilfe ihres Zauberstabs auch ihre Gedanken lesen kann. Schnuffelschnarch findet das ziemlich genial. Und er hat einen Verdacht: Kann es sein, dass Fridolina in Wirklichkeit gar keine Kräuthexe, sondern vielmehr eine Tiermagierin ist?

K.Lüftner & J.Tümmel:

Kürbiskopf

Erstlesebuch für Kinder ab 6 Jahren

Spannende Halloweengeschichte über Freundschaft für Leseanfänger. 333 Tage. So lange hat Kürbiskopf, die Vogelscheuche, niemanden mehr gesehen. Er steht in der Mitte des Heuballen-Labyrinths und nur eine nervige Krähe schaut ab und an vorbei. Also nichts wie weg hier! Kürbiskopf macht sich auf den Weg in die Freiheit, und es beginnt eine Reise durch die verrückte Welt der Menschen, in der eine Vogelscheuche und eine Krähe lernen, was Einsamkeit, Veränderung, das Unterwegssein und Freundschaft bedeuten.

S. Kaiblinger: Die Geister-Kicker Band 3 – Randalie im Finale

Fußballgeschichte für Kinder ab 8 Jahren

Jan kann es kaum glauben: Die Geisterkicker stehen kurz vor dem Finale der Juniorenmeisterschaft! Endlich hat das Team zusammengefunden, und es spielt wie eine Einheit - auch ohne geisterhafte Unterstützung. Doch dann stellt Trainerin Krupp der Mannschaft die neue Geheimwaffe vor: das wandelnde Fußballlexikon Anne. Die spielt zwar richtig gut, ist aber leider auch ziemlich neunmalklug und verscherzt es sich im Nu mit den anderen Spielern. Währenddessen stehen Fußballgeist Toni Torwartschreck und Jan vor einem ganz anderen Problem: Zwar haben sie endlich den zweiten verfluchten Fußballschuh gefunden, der Toni an das Stadion der Geisterkicker kettet - aber wie löst man eigentlich einen Fluch?

Petra Durst-Benning:

Alte Hoffnung neue Wege – Die Köchin Band 2

Die neue Trilogie der Bestseller-Autorin

Fabienne Durant hofft auf ein Wiedersehen mit ihrem verschwundenen Sohn und setzt dafür alles aufs Spiel.

Südfrankreich 1888. Fabienne Durant glaubt an sich und ihren großen Traum. Schon bald will sie im eigenen Restaurant für an-

spruchsvolle Gäste kochen. Und so kämpft sie entschlossen um ihren Platz in der von Männern beherrschten Spitzgastronomie. In dem begabten Koch Noé findet sie einen wichtigen Mentor, der sie zu immer neuen Höchstleistungen anspornt. Doch obwohl sich alles zum Besten zu entwickeln scheint, kann Fabienne eins nicht vergessen: die Sehnsucht nach ihrem Sohn, der als Baby spurlos verschwand. Noch ahnt sie nicht, wie nah ihr das geliebte Kind ist – und welchen Preis das Schicksal von ihr für die Chance auf ein Wiedersehen fordern wird ... Die »Köchinnen«-Trilogie von SPIEGEL-Bestsellerautorin Petra Durst-Benning:

Jojo Moyes: Mein Leben in Deinem

Einmal in das Leben einer anderen schlüpfen, davon träumt Sam, wenn ihr der Alltag mal wieder über den Kopf wächst. Als sie im Sportstudio versehentlich die falsche Tasche mitnimmt, kann sie nicht widerstehen. Der Inhalt ist so anders als ihre schlichten Klamotten. Eine wunderschöne Chanel-Jacke und ein Paar glamouröse High Heels. Als Sam die Kleidungsstücke anzieht, fühlt sie sich für einen Moment wie eine andere Frau. Eine Frau ohne Geldsorgen, ohne Ehemann, der nur noch auf dem Sofa sitzt - sie fühlt sich unbeschwert, selbstbewusst, frei. Nisha ist diese Frau. Von außen scheint ihr Leben perfekt. Ein erfolgreicher, wohlhabender Mann, ein Kleiderschrank voller Designerstücke. Doch Nisha war nicht immer die Frau, die sie heute ist. Und ihr sorgsam aufgebautes Leben droht gerade wie ein Kartenhaus einzustürzen. Bis ihr Sam begegnet. Denn manchmal kann ein einziger Moment alles verändern. Jojo Moyes erzählt die Geschichte von Sam und Nisha, sie erzählt von Freundschaft, von Solidarität unter Frauen. Davon, was es auslösen kann, die Welt mit anderen Augen zu sehen. Und von dem Glück einer zweiten Chance.

**Ramona Ziegler: Herrgottswinkel
Bewegte Saga einer Bauernfamilie
aus dem Allgäu**

Drei Generationen von starken Frauen

Die Berg-Anna, deren Liebe zum Wilderer Daniel ein jähes Ende fand. Johanna, die mit dem Patriarchen des Orts 13 Kinder zeugte. Und Julius Großmutter Anna, der man nach der Geburt den unehelichen Sohn wegnahm. Sie alle hatten in ihrem Leben harte Kämpfe auszustehen – und bewahrten sich doch ihre innere Stärke. Eine Stärke, die auch Julia dringend braucht, als die Dinge sich zuspitzen ... Tiefe Konflikte mit dem Bruder ihres Mannes und dessen Frau drohen Julias Familie zu entzweien. In ihrer Not besinnt sie sich auf die Geschichte ihrer weiblichen Vorfahren: drei Generationen von starken Frauen, die frei über ihr Leben bestimmen wollten. Die zwischen harter bäuerlicher Arbeit und den Konventionen ihrer Zeit gefangen waren – und sich doch ihre innere Stärke bewahrten.

Michael Connelly: Dunkle Stunden

An Silvester ist in Hollywood die Hölle los: Beim traditionellen Bleiregen schießen um Mitternacht Hunderte Feiernde in den Himmel. Dabei spielt es keine Rolle, dass alles, was hoch geht, auch wieder runtermuss.

Wenige Minuten später werden Renée Ballard, Detektiv der Nachtschicht beim LAPD, und eine ihrer wenig engagierten Kolleginnen, die sonst tagsüber arbeitet, zu einem Tatort gerufen: Der Besitzer einer Autowerkstatt wurde inmitten einer überfüllten Straßenparty angeschossen und stirbt noch im Krankenwagen. Schnell steht fest: Diese tödliche Kugel ist nicht vom Himmel gefallen. Noch ein Fall beschäftigt Ballard: Die Midnight Men, eine Bande von Sexualstraftätern, haben in den vergangenen fünf Wochen zwei Frauen vergewaltigt - und nicht eine Spur hinterlassen. Hinzu kommt, dass die Pandemie und die jüngsten Proteste Ballards Arbeit von Grund auf verändert haben. Niemand glaubt mehr daran, dass die Polizei Gutes bewirkt - nicht mal sie selbst, befürchtet Ballard, wenn sie sich die Moral im Kollegium so ansieht. Fest entschlossen, beide Fälle aufzuklären, wendet sie sich an den einzigen Detektiv, auf den sie zählen kann: Harry Bosch.

Außerdem können Sie bei uns die aktuellen Ausgaben folgender Zeitschriften ausleihen:

- Schöner Wohnen
- Wohnen & Deko
- Auto & Straßenverkehr
- Stiftung Warentest
- Land-Kind (Das Magazin für die ganze Familie)
- Land-Apotheke (Heilen & Pflegen nach alter Tradition)
- Mein Ländle (Baden-Württemberg-Zeitschrift)
- Servus in Stadt & Land (Ausgabe Baden-Württemberg)
- Land & Berge
- Land-Idee
- Land-Lust
- Liebes Land
- Mein schönes Land
- ONLINE - Neue Strick-Ideen (Neu)
- LISA – Kochen & Backen
- Meine gute Land-Küche
- Köstlich vegetarisch
- Mein schöner Garten
- LISA – Blumen & Pflanzen
- Kraut & Rüben (Garten-Zeitschrift)
- CHIP Computer Zeitschrift
- DIY - Selber machen (Heimwerker)



**Kirchliche
Nachrichten**



Katholische Kirchengemeinde St. Martinus

Der heilige Martin will uns für die Nächstenliebe gewinnen, deshalb sollen wir mit ihm gehen, ihm nachgehen, seinem Beispiel folgen. So kommt Licht in die Welt und menschliche Wärme. So wird es heller – für uns selber und für andere. So beginnt das Reich Gottes erlebbar zu werden.



Herzliche Einladung und zu unseren Gottesdiensten:

Mittwoch, 08.11.2023

18.00 Uhr Rosenkranz für den Frieden in der Kirche St. Martinus

**Donnerstag, 09.11.2023, Weihe der Lateranbasilika in Rom
„Mutter und Haupt aller Kirchen des Erdkreises“**

8.00 Uhr Schülerwortgottesdienst für die Schüler der Klassen 1-4
>ab 10.30 Uhr Krankenkommunion
>15.00 – 17.00 Uhr Beichtgelegenheit im Pfarrhaus in Mühlheim

Freitag, 10.11.2023, Hl. Leo der Große

17.00 Uhr Andacht zum Fest des Hl. St. Martin, anschl. Laternenumzug
Mini: Felix K., Felix M.
Danach wollen wir den Abend mit einer kleinen Bewirtung auf dem Platz zwischen Kirche und Rathaus ausklingen lassen.
>19.30 Uhr Grabgesang-Jahresfeier im Gasthaus „Sonne“

Sonntag, 12.11.2023, 32. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Feierliche Eucharistiefeier zum Patrozinium **Martinus-Kollekte**
Unter Mitwirkung des Kirchenchores.
Mini: Paulina B., Giulia K., Mara u. Ina Sch., Clarissa Sch., Josef Sch., Veronika u. Elisabeth W., Mia W.



1. Lesung: Weisheit 6,12-16
2. Lesung:
1. Thessalonicher 4,13-18
Evangelium: Matthäus 25,1-13

» Als nun der Bräutigam lange nicht kam, wurden sie alle müde und schliefen ein. Mitten in der Nacht aber erscholl der Ruf: Siehe, der Bräutigam! Geht ihm entgegen! Da standen die Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen zurecht. Die törichteren aber sagten zu den klugen: Gebt uns von eurem Öl, sonst gehen unsere Lampen aus! «

Montag, 13.11.2023

18.00 Uhr Fatima-Rosenkranz in der Kirche St. Martinus

Dienstag, 14.11.2023

18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Hl. Messe
Mini: Pia B., Julia u. Annika E., Johanna K.
Gest. Jahrtag für Ernestine Hermann, Isidor und Rosina Hermann mit Angeh.
>19.30 Uhr 1. Elternabend für die Erstkommunion-Vorbereitung 2024 für die Eltern aus Fridingen und Neuhausen im kath. Gemeindehaus in Fridingen

Mittwoch, 15.11.2023 Hl. Albert der Große, Hl. Leopold

18.00 Uhr Rosenkranz für den Frieden in der Kirche St. Martinus

Donnerstag, 16.11.2023, Hl. Otmar von St. Gallen, Hl. Margareta von Schottland

8.00 Uhr Hl. Messe - Schülergottesdienst für die Schüler der Klassen 1-4
>14.00 Uhr Alternachmittag in der Festhalle

Sonntag, 19.11.2023, 33. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Eucharistiefeier Diaspora-Kollekte
Mini: Moritz H., Maria u. Anna Sch., Lara W.
Im Anschluss Gedenkfeier zum Volkstrauertag auf dem Friedhof

Gottesdienstordnung für die anderen Kirchengemeinden in der SE Donau-Heuberg:

Donnerstag, 09.11.2023

18.00 Uhr Stetten - Martinsandacht
18.30 Uhr Renquishausen
18.30 Uhr Kolbingen

Freitag, 10.11.2023

16.30 Uhr Mühlheim – Martinsandacht
17.00 Uhr Kolbingen – Martinsandacht
Keine Abendmesse in Neuhausen.

Samstag, 11.11.2023

18.30 Uhr Irndorf
18.30 Uhr Neuhausen

Sonntag, 12.11.2023

9.00 Uhr Mühlheim
9.00 Uhr Kolbingen
10.00 Uhr Stetten - Wortgottesdienst
10.30 Uhr Renquishausen

Montag, 13.11.2023

17.00 Uhr Irndorf - Martinsandacht

Dienstag, 14.11.2023

18.30 Uhr Mühlheim

Mittwoch, 15.11.2023

18.30 Uhr Irndorf
18.30 Uhr Stetten

Donnerstag, 16.11.2023

18.30 Uhr Renquishausen
18.30 Uhr Kolbingen

Freitag, 17.11.2023

18.30 Uhr Neuhausen

Samstag, 18.11.2023

16.00 Uhr Mühlheim – Hl. Messe im Altenzentrum St. Antonius
18.30 Uhr Mühlheim
18.30 Uhr Kolbingen – Im Anschluss Gedenkfeier zum Volkstrauertag
18.30 Uhr Renquishausen – Gedenkfeier zum Volkstrauertag
Sonntag, 19.11.2023
9.00 Uhr Renquishausen
10.00 Uhr Irndorf - Wortgottesdienst – Im Anschluss Gedenkfeier zum Volkstrauertag
10.30 Uhr Stetten
10.30 Uhr Neuhausen

Wochendienst bei Beerdigungen und Trauerfeiern:

Von Dienstag, 07.11.2023 bis Samstag, 11.11.2023:

Diakon Reiser, Pfarramt Kolbingen,
Tel. 07463/1581 oder Handy 0170 569 1324

Von Dienstag, 14.11.2023 bis Samstag, 18.11.2023:

Pfarrer Klose, Pfarramt Fridingen,
Tel. 07463/430

VORANZEIGE

• „Advent fürs Städtle“ mit der kath. Kirchengemeinde am Samstag, 02.12.2023 - Kaffee – Kuchen – Verkauf von Adventskränzen – Nachmittagsprogramm – Weitere Infos folgen ...

• **Herzliche Einladung zum St. Martinsfest mit anschließendem Laternenumzug am Freitag, 10. November 2023**

Wir beginnen mit einem kleinen Gottesdienst um 17 Uhr in unserer Kirche St. Martinus und anschließend führt uns „St. Martin“ mit seinem Pferd durch die Straßen im Städtle. Beim Seniorenzentrum Krone ist unsere erste Station, beim Schloss die zweite Station und danach gehen wir gemeinsam zum Kirchplatz zurück. Bei den jeweiligen Stationen möchten wir gemeinsam Laternenlieder singen.

Mit dem traditionellen St. Martinslied und der Mantelteilung beschließen wir unseren Umzug und laden dann zu Würstchen (rote Wurst und Geflügelwienerte), Lebkuchen, Glühwein und Kinderpunsch auf dem Platz hinter der Kirche ein. Bei Regenwetter wird die Umzugsstrecke verkürzt und der Verkauf findet bei der Vogelsang-Schule und dem Vogelsang-Kindergarten statt. Der Erlös kommt unseren Kindergärten und Kinderkrippen zugute. Bitte bringen Sie für die Getränke Tassen oder Becher mit! Herzlichen Dank!

Bitte achten Sie darauf, dass die Kinder aus Sicherheitsgründen mit ihren Laternen während des Umzugs hinter dem Pferd mit dem Reiter bleiben. Die Aufsichtspflicht liegt während der ganzen Veranstaltung bei Ihnen als Eltern.

Es freuen sich auf Ihr Kommen

Kindergarten Am Vogelsang, Kinderkrippe Am Vogelsang, Kinderkrippe Krabbelmäuse Kindergarten St. Elisabeth und die Kirchengemeinde St. Martinus

Erstkommunion 2024

Vor den Herbstferien bekamen die Familien der Drittklässler über den Kath. Religionsunterricht einen Info-Brief zur Erstkommunionvorbereitung. Familien, die in Fridingen wohnen und deren Kind außerhalb unserer Kirchengemeinde zur Schule geht oder 4. Klässler, die die Erstkommunion empfangen möchten oder Familien, die keinen Brief erhalten haben, melden sich bitte auf dem Pfarramt St. Martinus, Tel. 07463/430, stmartinus.fridingen@drs.de.

Termine für die Elternabende jeweils in den Katholischen Gemeindehäusern:

- **Dienstag, 14. November 2023, 19.30 Uhr in Fridingen** für Fridingen, Neuhausen
- Donnerstag, 16. November 2023, 19.30 Uhr in Kolbingen für Kolbingen, Renquishausen, Mühlheim u. Stetten

Startgottesdienste:

- **Dienstag, 28.11.2023 in Fridingen** und in Mühlheim jeweils **um 18.30 Uhr**
- Mittwoch, 29.11.2023 in Stetten um 18.30 Uhr
- Donnerstag, 30.11.2023 in Kolbingen und in Renquishausen jeweils um 18.30 Uhr
- Freitag, 01.12.2023 in Neuhausen um 18.30 Uhr



Veranstaltung der Erwachsenenbildung im November in der SE Donau-Heuberg

Herz und Blutkreislauf –Vortrag

Wie funktioniert das Herz? Was kann am Herzen untersucht werden, und welche Befunde werden dabei erhoben? Was kann man selbst untersuchen, und was bedeuten die Werte? Warum kann das Herz stehenbleiben, was sind die wichtigsten Notfallmaßnahmen? Im Rahmen dieses Vortrags informiert Frau Dr. Schumm, Kardiologin im KKH Tuttlingen, über Wissenswertes zu Herz und Blutkreislauf.

Montag, 13.11.2023 um 19.00 Uhr, St. Stephanusraum, Bürgerhaus Renquishausen, Burgerstr. 9, ohne Anmeldung.

Alle aktuellen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage www.keb-tuttlingen.de,

Tel. 0 74 61 / 96 59 80-20

E-mail: info@keb-tuttlingen.de

Kollekten im November

Für die Hilfswerke sind Kollekten eine wichtige Grundlage ihrer Arbeit.

Es gibt die gute Möglichkeit, statt per „Klingelbeutel“ auch nachträglich per Überweisung zu spenden.

• Aktion Martinusmantel

Seit 1987 fördert die Bischöfliche Aktion Martinusmantel im Geist der katholischen Soziallehre Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekte, um benachteiligte Arbeit Suchende

bei ihren Bemühungen wirksam zu unterstützen. Infos:

<http://www.martinusmantel.de>

Spendenkonto:

Bistum Rottenburg-Stuttgart

IBAN: DE48 6039 1310 0005 4040 02

BIC: GENODES1VBH

Stichwort: Martinusmantel

• Diaspora-Kollekte

Seit 55 Jahren macht das Bonifatiuswerk jeden November mit der Diaspora-Aktion auf die Herausforderungen katholischer Christen aufmerksam, die als Minderheit in der Gesellschaft ihren Glauben leben und regt dazu an, sich für die Anliegen der Katholiken in der Diaspora aktiv einzusetzen. Am „Diaspora-Sonntag“, 19. November, sammeln katholische Christinnen und Christen bundesweit.

Gedenkfeier für verstorbene Kinder am 10. Dezember 2023 in Aixheim

Jedes Jahr wird am 2. Sonntag im Dezember an verstorbene Kinder erinnert und ihrer gedacht. Weltweit wird der sogenannte Candle Lighting Day begangen. Das Symbol des Kerzenlichtes, das im Dunkel der Trauer leuchtet, wird bei der Gedenkfeier eine tragende Rolle spielen. Der regionale Gottesdienst findet am 10. Dezember 2023 um 15 Uhr in der Katholischen Pfarrkirche,

Kirchstraße 5, in Aixheim statt. Eingeladen sind Eltern, Geschwister, Verwandte und Freunde von verstorbenen Kindern. Dekanatsreferent Hans-Peter Mattes, Pfarrer Oliver Helmers und Team gestalten diesen Gottesdienst, begleitet werden sie dabei musikalisch von Sarah und Gerlinde Puttkammer. Im Anschluss an die Feier besteht im benachbarten Gemeindehaus die Möglichkeit zur gemeinsamen Begegnung.

„antenne 1 Neckarburg Rock&Pop - die kirche“ - Oktober / November 2023

UKW Blumberg 87.9 Rottweil 93.1 Schwarzwald-Baar 102.0 Schramberg 103.7 Oberndorf 104.6 Tuttlingen 107.6 und im Kabel App, Internetradio und Infos: www.antenne1-neckarburg.de Mit ermutigenden Gedanken und aktuellen News begleiten Sie die Kirchen der Region durch den Tag: „Moment mal“ Einen Moment zum Nachdenken und Auftanken täglich gegen 9.15 Uhr und 13.15 Uhr, „Typisch himmlisch - Kirche am Sonntagmorgen“ mit interessanten Gästen, News und frischer Musik, sonn- und feiertags von 8 - 10 Uhr

12.11. „Ein Stück Heimat aus der Nähe betrachtet – der Rottweiler Stadtführer Uwe Deiber unterwegs“

19.11. „Ein Stückchen Ewigkeit - Gutes tun über das eigene Leben hinaus mit der Stiftung St. Franziskus“

26.11. „Vorwärts heißt zurück zu mir und 12 Tage nur für Dich – die Psychologin und Autorin Tanja Köhler zu Gast“

Hans-Peter Mattes, Kirchlicher Rundfunkbeauftragter

Katholisches Pfarramt St. Martinus, Kirchstr 10, 78567 Fridingen

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag

und Donnerstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Tel. 07463/430, Fax: 07463/990900

Mail: stmartinus.fridingen@drs.de,

simone.heni@drs.de

Homepage: www.se-donau-heuberg.de



Evangelische Kirchengemeinde Mühlheim

Wochenspruch:

Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils! (2. Korinther 6, 2b)



Im November

Die Weite der Welt kann beunruhigend sein. Und manchmal bekümmern die Fragen nach Morgen. Ich wünsche dir, dass du hin und wieder loslassen kannst. Um Zuflucht zu suchen bei ihm, der Raum und Zeit in seinen Händen hält.
nach Tina Willms

Liebe Gemeindemitglieder,

wenn die Tage nun im Herbst dunkler werden, wenn es kühler wird und die Herbststürme einziehen, dann kann das Einfluss auf unsere Stimmung haben. Wir haben weniger Lust rauszugehen und kuscheln uns lieber auf's Sofa mit einem heißen Getränk. Ich liebe solche Herbstabende auf dem Sofa, zugleich bin ich froh, dass mich Hund und Pferd dazu zwingen, regelmäßig ins Freie zu gehen, egal, wie das Wetter ist. Denn frische Luft und Bewegung tun einfach gut, besonders im Herbst. Auch wenn man sich dazu in der kälteren Jahreszeit und in der Dunkelheit erst einmal selbst motivieren muss. Im Herbst werden wir so langsam auch daran erinnert, dass sich ein Jahr wieder seinem Ende zuneigt. Wie schnell sind die Monate verflogen? Bis Weihnachten sind es noch einige Wochen, auch wenn uns die Auslagen in den Supermärkten schon im Glauben lassen, dass wir bereits morgen Weihnachten feiern. Und ja, ich hab auch schon die ersten Spekulatius und Lebkuchen verkostet, sowie den ersten Glühwein an kühlen Abenden genossen. Davon kann mich auch keiner abhalten. Wobei die Supermärkte das christliche Prinzip der Advents- und Weihnachtszeit hervorragend verinnerlicht zu haben scheinen, das muss man ihnen lassen. Denn Advent ist nicht nur eine bestimmte Zeit im Jahr, sondern die Zeit, in der wir etwas Bestimmtes erwarten, die gilt eigentlich für das ganze Jahr, ein ganzes Menschenleben. Immer wieder warten wir darauf, dass ein bestimmtes Ereignis eintritt: eine Geburt, ein besonderes Fest, der nächste Urlaub, ein Wiedersehen mit einem lieben Menschen, die Entlassung aus dem Krankenhaus. Anlässe gibt es viele. Wir Christen sind Hoffnungsmenschen. Und nicht nur wir Christen, sondern alle Menschen, die an etwas glauben. Wir hoffen darauf, dass Dinge sich am Ende zum Guten wenden, auch wenn es im Augenblick nicht so scheint. Wir hoffen und vertrauen darauf, dass auch dieser Herbst seine schönen Seiten hat, ob mit oder ohne Lebkuchen, aber auf jeden Fall mit einer Tasse heißen Glühwein. Das entspannt dann auch das Gemüt, wenn der Blick hinaus in den herbstlichen Garten wieder zahlreiche Maulwurfhäufen offenbart.
Pfarrerin Nicole Kaisner

Regelmäßige Termine:

Montag

Ökumen. Kinderchor „Coole Noten“, 14.30 Uhr, Erst- und Zweitklässler, ev. Gemeindezentrum Mühlheim

Dienstag

Ökumen. Kinderchor „Coole Noten“, 17.00 Uhr, Dritt- und Viertklässler, ev. Gemeindezentrum Mühlheim

Mittwoch

Konfunterricht wöchentlich 15.30 – 17.00 Uhr, ev. Gemeindezentrum Mühlheim

Gottesdienst in unserer Gemeinde:

Sonntag, 12. November 2023

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Mühlheim (Pfrin. N. Kaisner)
getauft wird Philipp Kataev aus Mühlheim
19.00 Uhr Taizégebet in Mühlheim (Pfrin. N. Kaisner)

Kirchengemeinderatssitzung Fridingen

Die nächste Sitzung findet am Mittwoch, 15. November um 19.30 Uhr in der Kreuzkirche in Fridingen statt.

Alle interessierten Gemeindemitglieder können gerne teilnehmen.

Open House Jugendgottesdienst am 11. November 2023, um 19 Uhr, Martin- Luther- Kirche Trossingen

Der Open House ist ein Gottesdienst für Jugendliche von Jugendlichen.

Neben einem Gottesdienst mit rockiger Musik, spannenden Aktionen und einer erfrischenden Message, gibt es anschließend noch die Möglichkeit zum Chillen, Kickern oder was sonst geboten wird. Es lohnt sich, denn danach ist man durch und durch „anders erfrischt“! Der erfrischend andere Gottesdienst in Farbe und als Bild? Seid mit dabei! Wir freuen uns auf viele Besucher*innen, die einen erfrischend anderen Gottesdienst feiern wollen!

Weitergeben – Gutes Tun – Erben und Vererben

Donnerstag, 16. November, 14.30 Uhr Evang. Gemeindehaus, Gartenstr. 1, Tutt- lingen

Ich möchte meinen Nachlass regeln. Was kann ich tun?

Mein Erbe soll in die richtigen Hände gelangen. Was muss ich beachten?

Testamentsformen, Steuern, Vollmachten. Was sollte ich wissen?

Alles, was Sie zum Erbrecht und zur Testamentsgestaltung wissen sollten, erläutert der erfahrene Rechtsanwalt Dr. Sebastian Kottke. Der Referent ist auf Familien- und Erbrecht spezialisiert und in der Stuttgarter Kanzlei RVR Rechtsanwälte tätig.

Wir bitten um Ihre Anmeldung:
Mechthild Fischer, Telefon 0711-22276-136,
mechthild.fischer@elk-wue.de per mail.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Veranstalter: Stiftung Diakonie Württemberg, Brot für die Welt und evang. Landeskirche in Kooperation mit Ev. Kirchengemeinde, Kreisdiakonie und Stiftung Stadtkirche Tuttlingen.

Evangelisches Pfarramt

Mühlheim a. d. Donau

Pfarrerin Nicole Kaisner

Tel.: 017631759692

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Mittwoch von 8 – 11 Uhr

Donnerstag von 8 – 11.30 Uhr

Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558

E-Mail: Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: evkpflmuehlheim@web.de